



Das Publikum weiss um die Qualität der Serenaden und kommt zahlreich.

ist vielen noch bekannt als Musikchef des Schweizer Fernsehens der 80er und 90er Jahre. Immer wieder inszenierte er in den vergangenen Jahren ähnliche interdisziplinäre Anlässe, wie das nun aufgeführte Wort- und Gesangsprojekt. In dieser Zeit entstanden unter anderem die Kontakte zu Dirigent Beat Spörri, denen zahlreiche gemeinschaftliche Produktionen folgten. Während Armin Brunner federführend für die textliche Gestaltung der «Chronik» war, wurde für die aktuelle Serenade die die Texte begleitende Musikauswahl von beiden gemeinschaftlich getroffen.

Welcher Spassfaktor dahintersteckte, liess sich unschwer sowohl an der begeisterten Mimik Spörri's wie auch dem engagierten Gesang des Chors entnehmen. So bizarr wie die vermeintlichen Indizien über Landolts musikalisches Wirken waren dann auch die Musikstücke, immer brillant auf den Text abgestimmt, mal die beschriebene Situation aufgreifend, mal den genannten Kontakt betreffend. So wechselte Klassisches von Mozart, Bach, Brahms und Rossini mit spritzigen volkstümlichen Weisen, der rasant gesprochenen und nicht unanspruchsvollen Fuge aus der Geographie von Ernst Toch oder gar dem Schlager Yesterday ab.

Aber auch die beiden Sprechenden, die ebenfalls schon mehrmals sowohl mit Armin Brunner wie auch dem Schlosschor zusammen auftraten, schienen auf ihre Kosten gekommen zu sein. Mal wurden die Texte maliziös ausgekostet, mal pointiert und voller Leidenschaft vorgelesen, doch stets als locker, plaudernder Dialog voller Esprit und Charme verbleibend.

Die Tatsache, dass nahezu das gesamte Publikum bei Einsetzen der ersten Trop-

fen in das Landenberghaus drängte – nur wenige zogen den Heimweg vor – zeigt, wie stark gefesselt alle von Anbeginn der Serenade waren. Der tosende Schlussbeifall kam verdient und als Beat Spörri die «Carmina Helvetica» von Peter Appenzeller erneut anstimmte, liessen sich

AMTLICH

Gesuch um Aufnahme ins Bürgerrecht

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Greifensee bewirbt sich folgende Person:
Locorato, Marcello Dario, geb. 9. Oktober 1964, Staatsangehöriger von Italien, Am Pfisterhölzli 20, 8606 Greifensee.

Einsprachen gegen die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes sind innert 30 Tagen dem Gemeinderat, 8606 Greifensee, einzureichen.

Greifensee, 7. Juli 2010
 Gemeinderat Greifensee

die meisten Zuhörenden umgehend zum Mitsingen einladen.

Nur zu gerne würde man diese Chronik ein zweites, ein drittes Mal hören!!! Und am liebsten wie ursprünglich geplant mit Blick auf das Schloss, 200 Jahre Geschichte miteinander verbindend.



Begeisterung über das Gelingen auch bei Beat Spörri und Armin Brunner (li).

Ausfalldaten der NaG

Liebe Leserschaft,

Auch das NaG-Team macht Sommerferien. Daher werden an folgenden Terminen **keine** Ausgaben erfolgen: Donnerstag, 29. Juli und Donnerstag, 12. August. Wir bitten Sie, dies bei der Aufgabe Ihrer Texte oder Inserate zu berücksichtigen und wünschen Ihnen genussvolle Sommertage.